

FÜR SIE DA

Pfarramt Hassel

Eisenbahnstraße 36,
Tel. 06894-5609;
Fax 06894-956167

pfarramt.hassel.1@evkirchepfalz.de
www.evpfarrei-hassel.de

Pfarrerin Annemarie Pachel
Tel. 0162-4907166

annemarie.pachel@evkirchepfalz.de

Pfarrbüro geöffnet

Gemeindesekretärin
Christine Dettweiler

Di 8-12 Uhr
Mi 13-17 Uhr
Fr 9-12 Uhr

Kirchengemeinde Hassel

Stellvertretende Vorsitzende des Presbyteriums

Susanne Jungbär
Stangenwaldstr. 4, Tel. 580721

Begegnungsstätte Hassel

Eisenbahnstraße 34, Tel. 5821823
Susanne Vicentini,
Terminabsprachen über das Pfarramt

Evangelische Kindertagesstätte „Sonnenblume“

Schulstraße 13, Tel. 387990
Leitung: Andrea Schuhmacher
Sonnenblume.hassel@t-online.de

Besuchsdienst + Fahrdienst zur Kirche

Susanne und Hans-Werner Jungbär,
Stangenwaldstraße 4, Tel. 580721

Besuchsdienst Oberwürzbach

Roland Quirin
Würzbachstr. 74, Tel. 017650600593

Besuchsdienst Niederwürzbach

Anne Dierstein, Tel. 06842-891315

Verwaltung Unterkirche

Niederwürzbach
Wolfgang Reichmann,
Rosenstraße 7c, Tel. 06842-7084015

Kirchengemeinde Rohrbach

Stellvertretende Vorsitzende des Presbyteriums

Anja Rebmann
Am Pfeifferwald 30, Tel. 57463

Verwaltung Gemeindehaus

Jutta Robert-Jacob,
Im Alten Tal 36, Tel. 57535

CVJM St. Ingbert

Jugendsekretärin Lisa Berg
Tel. 0162-6181509
lisa.berg@cvjm-pfalz.de

GPD im Dekanat

Lisa Müller-Schmidt
Tel. 06841 9687291
lisa.schmidt@evkirchepfalz.de

Anja Schley-Linnebach
Tel. 06841 660311

Wolfram Wagner
Tel. 0176 2252548
pro.regio@gmx.de

St. Ingbert

Ökumenische Sozialstation
Kirchengasse 7, Tel. 2534 0. 34391
www.sozialstation-rgb.de

Telefonseelsorge(gebührenfrei):
Tel. 0800 1110111

Kinder- und Jugendseelsorge
(gebührenfrei): Tel. 0800 1110333

unser

Briefsche

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden

HASSEL und ROHRBACH

mit Niederwürzbach, Oberwürzbach, Reichenbrunn und Seelbach

www.evpfarrei-hassel.de



Ausgabe 37/3 - April / Mai 2022

<u>Inhalt/Impressum</u>	2
<u>Gedanken</u>	3
<u>Was alle betrifft</u>	4/5
<u>CVJM</u>	6/7
<u>Hassel</u>	8
<u>Ökumene</u>	9
<u>Niederwürzbach</u>	10/11
<u>Rohrbach</u>	12
<u>Anzeige</u>	13
<u>Kindertagesstätte</u>	14
<u>Freude und Trauer</u>	15
<u>Gottesdienste</u>	16/17
<u>Gruppen und Kreise</u>	18/19
Für Sie da...	20

Impressum:

Der Gemeindebrief wird im Auftrag der Presbyterien der Evangelischen Kirchengemeinden Hassel und Rohrbach herausgegeben.

Redaktion: Pfrn. Annemarie Pachel (AP), Susanne Jungbär (SJ), Anne Dierstein (AD), Hilde Krebs (HK), Fabian Jungbär (FJ), Anja Rebmann (AR), Lisa Berg (LB), Kita-Team

Korrekturlesung: Katja Burgei, Alrun Frings

V. i. S. d. P.: Pfrn. Annemarie Pachel, Anne Dierstein, Susanne Jungbär

Artikel u. Fotos o. Hinweis: Redaktion

Auflage: 2100.
Erscheinungsweise: zweimonatlich.

Die nächste Ausgabe erscheint zum
1. Juni 2022.
(Redaktionsschluss 05.05.2022)

ROHRBACH Gemeindehaus Blücherstraße 29

Senioren nachmittag

Gemeindeband

Donnerstag um 18.00 Uhr in der Kirche.

Präparanden/innen

Konfirmanden/innen

Kinderkirche

03.04.2022 + 08.05.2022
um 11.00 Uhr

MINA & Freunde



HASSEL

**Begegnungsstätte,
Eisenbahnstraße 34**

Ökum. Bibelgesprächskreis

Jeden 1. Montag im Monat um 19:30 Uhr. An geraden Monaten in der Begegnungsstätte in Hassel und an ungeraden Monaten im Jugendheim in Rohrbach.

Gabriele Spieldenner,
Tel. 06894-52720

Mittagstisch 60+

Evangelischer Kirchenchor

Jeden Donnerstag um 20.00 Uhr
Urban Lehmann, Tel. 06894-53428

Wandergruppe „glauben, zweifeln, wandernd fragen“

Jeden 2. Montag im Monat
Treffpunkt um 16.00 Uhr am
Brunnen auf dem Marktplatz in
Hassel.
Bitte Impf-, Genesungs- oder
negativen Testnachweis mitbringen.

Präparanden/innen

Konfirmanden/innen

NIEDERWÜRZBACH

**Unterkirche,
Kirkeler Str. 28**

Frauenkreis

Jeden 3. Donnerstag im Monat
um 16.00 Uhr.

Kindergottesdienst

02.04.2022
23.04.2022
07.05.2022
21.05.2022
jeweils um 13:30 Uhr
Anne Dierstein Tel. 06842-891315

Liebe Leserinnen und Leser,

es herrscht Krieg in Europa, was unmöglich erschien, ist Realität geworden. Irgendwo auf der Welt ist immer Krieg, doch so nah an unserer Haustür war er schon lange nicht mehr. Überall sind die Menschen verunsichert, ja verängstigt. Und immer wieder hört man laut oder unterschwellig: Wie geht es weiter? Kommt es zum 3. Weltkrieg? Voller Sorge blicken wir in die Zukunft, wo doch die ersten Strahlen der Frühlingssonne eine ganz andere Stimmung verbreiten. Der Frühling weckt die Hoffnung, dass die Corona-Zahlen endlich sinken und endlich wieder ein Stück Normalität zurückkehrt. Endlich wieder Sonne, nach den grauen Wintertagen! Endlich wieder raus in die Natur! Endlich wieder Eis schlecken!

Diese Gemengelage erfordert zumindest bei mir einen großen emotionalen Spagat. Manchmal gelingt es mir für ein paar Stunden, die Gedanken an Krieg und Zukunftsangst zum Schweigen zu bringen, und ich genieße die ersten Frühlingsstrahlen der Sonne. Und dann beherrschen sie wieder mein Denken. Mein Blick fällt dann auf den Kalender: Ostern nähert sich. Sichtbares Zeichen, dass der Tod besiegt wurde. Wir können kaum begreifen, was in den Evangelien über das leere Grab berichtet wird. Und doch: Jesus lebt! Gott hat ihn vom Tode auferweckt. Gottes Liebe ist stärker als alle weltliche Macht. Die Botschaft Jesu, seine Erzählungen von Gottes Liebe und Frieden, lässt sich nicht einsperren in ein dunkles Grab. Die Jüngerinnen und Jünger Jesu erzäh-

len von ihren Erlebnissen mit Jesus.

Allen voran Maria von Magdala: „Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte“ (Joh 20,18). Ihnen schenkt das leere Grab Trost. Sie brechen auf und fangen an zu erzählen, was sie erlebt haben mit Jesus. Sie geben seine Botschaft der Liebe Gottes weiter, trotz Verfolgung und Bedrohung.

Die Botschaft vom leeren Grab und der Liebe Gottes, schenkt auch mir Trost in diesen sorgenvollen Tagen. Für mich liegt der Trost darin, dass sich Gottes Wort nicht verbieten lässt, dass Angst es nicht zum Schweigen bringen lässt, dass es sich seinen Weg in die Welt sucht, weil es gehört werden und Trost und Mut zu den Menschen bringen will. Gottes Wort der Liebe ist größer als alle menschliche Gewalt und Angst. Es stellt sie in den Schatten und überstrahlt sie mit seiner Wirkung. Gottes Liebe siegt über den Tod und bringt am Ende allen Menschen Frieden.

Die Angst, die ich, und Sie vielleicht auch, empfinden, hat ihre Berechtigung, doch sie darf uns nicht beherrschen und lähmen. Denn Gottes Zusage, bei uns zu sein, gilt nach wie vor – davon bin ich überzeugt. Seine Macht ist größer, auch wenn wir es zurzeit nur schwer verstehen und begreifen können.

Lassen Sie sich anstecken von der Hoffnung und dem Trost!

Ihre Pfarrerin

Annemarie Pachel

Kirchen leisten Soforthilfe in der Ukraine



Evangelische
Kirche der Pfalz
PROTESTANTISCHE LANDESKIRCHE

Der Krieg in der Ukraine wird täglich bedrohlicher. Bereits vor der aktuellen Eskalation waren fast drei Millionen Menschen auf humanitäre Hilfe angewiesen, über eineinhalb Millionen Menschen wurden aus ihrer Heimat vertrieben. Immer mehr Menschen fliehen vor dem Krieg. Mitarbeitende und Freiwillige der kirchlichen Hilfswerke sorgen für den sicheren Transport der vertriebenen Familien zu ihren Angehörigen. Auch wer in die Nachbarländer wie Polen oder Ungarn flieht, wird unterstützt: „Wir führen bereits mit unserem Netzwerk in den Nachbarländern der Ukraine Gespräche über eine mögliche Hilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine“, so Martin Keßler, Direktor der Diakonie Katastrophenhilfe.

Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst sagt: „Unser ganzes Mitgefühl gilt den Menschen, die in der Ukraine um ihr Leben fürchten. Und auch denen, die in Russland leiden und mutig für den Frieden demonstrieren. Dies ist ein Hoffnungszeichen, ebenso wie die Millionen Menschen, die in aller Welt solidarisch auf die Straße gehen oder Geld spenden.“ Bischof Karl-Heinz Wiesemann betont, dass zur Solidarität auch handfeste Hilfe gehöre: „Unsere dringlichste Aufgabe besteht darin, die Opfer zu unterstützen, besonders auch mit Spenden und Hilfsleistungen. Darum haben wir den Sonderfonds bewilligt.“ Bistum und Landeskirche haben mit dem Caritasverband der Diözese Speyer und der Diakonie Pfalz gemeinsam 50.000 EUR Soforthilfe zur Verfügung gestellt, um die Arbeit von Caritas international und Diakonie Katastrophenhilfe in der Ukraine zu unterstützen.

Beide Organisationen sind seit Jahren im Land engagiert und deshalb gut vernetzt mit den Menschen und anderen Hilfsorganisationen im Land. Das erst ermöglicht, Hilfe zu leisten, erklärt Oliver Müller, Leiter von Caritas international. Kirchenpräsidentin Wüst und Bischof Wiesemann wenden sich gemeinsam an die Kirchenmitglieder und die Öffentlichkeit: „Unterstützen Sie die Ukrainerinnen und Ukrainer. Beten Sie für den Frieden. Und wenn es Ihnen möglich ist, spenden Sie, damit die Menschen gezielt und schnell Hilfe erfahren.“

Wenn auch Sie helfen möchten, spenden Sie an:

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin
Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Ukraine Krise
Online unter:
www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Caritas international, Freiburg
Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe
IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02
BIC: BFSWDE33KRL
Stichwort: CY00050 Ukraine-Konflikt
Online unter:
www.caritas-international.de

Datum	Hassel	Rohrbach	Niederwürzbach
So. 01.05. Misericordias Domini	10:00 T A. Pachel	11:00 T A. Pachel	
Sa. 07.05.			13:30 KK A. Dierstein
So. 08.05. Jubilate	10:00 A. Pachel	10:00 KK Kigo-Team	11:00 A. Pachel
So. 15.05. Kantate	10:00 A. Pachel Konfirmation - A	11:00 S. Günther	
Sa. 21.05.			13:30 KK A. Dierstein 18:00 N.N.
So. 22.05. Rogate	10:00 T A. Pachel	11:00 FK A. Pachel	
Do. 26.05.* Christi Himmelfahrt	10:00 Gottesdienst im Freien mit dem Posaunenchor auf der Wiese neben der Kirche – A. Pachel		
So. 29.05. Exaudi	10:00 T A. Pachel	11:00 T A. Pachel	

* = Kollekte für die Weltmission
KK = Kinderkirche; FK = Familienkirche
A = Abendmahl; T = Taufe



Datum	Hassel	Rohrbach	Niederwürzbach
Sa. 02.04.			07:30 Passionsandacht Kath. Kirche 13:30 KK A. Dierstein
So. 03.04. Judika	10:00 A. Pachel	11:00 KK - T A. Pachel + Kigo-Team	
Sa. 09.04.			07:30 Passionsandacht Ev. Kirche
So. 10.04. Palmarum	10:00 Dr. W. Frings	10:00 A. Pachel Konfirmation - A	
Do. 14.04. Gründonnerstag	18:00 A. Pachel		
Fr. 15.04. Karfreitag	10:00 A A. Pachel 15:00 Kinderkreuzweg	11:00 A A. Pachel	17:00 A A. Pachel
So. 17.04. Ostersonntag	06:00 Auferste- hungsgottes- dienst mit Früh- stück in der BEG	10:00 FK A. Pachel	
Mo. 18.04. Ostermontag			10:00 A. Pachel
Fr. 22.04.			18:00 Jugendgottes- dienst A. Dierstein + L. Berg
Sa. 23.04.			13:30 KK A. Dierstein 18:00 Dr. W. Frings
So. 24.04. Quasimodogeniti	10:00 Dr. W. Frings	11:00 Dr. W. Frings	

KK = Kinderkirche; FK = Familienkirche
A = Abendmahl; T = Taufe

Angebot für ein Hausabendmahl

Liebe Leser*innen, immer noch sind viele Menschen durch Corona und die vielen sich ständig ändernden Auflagen verunsichert, was die Gottesdienstbesuche angeht. Aktuell (bei Drucklegung) muss im Gottesdienst eine Maske getragen werden, die auch beim Singen aufbehalten werden muss. Ansonsten halten wir Abstand in den Bänken. Ein Abendmahl im Gottesdienst zu feiern ist dank unserer Einzelkelche möglich.



Wer jedoch den Weg zur Kirche nicht mehr schafft oder sich noch nicht wieder unter Menschengruppen traut, kann auf das Angebot eines Hausabendmahls in der Osterwoche zurückgreifen. Wer dies gerne möchte, meldet sich bitte im Pfarrbüro unter Tel. 06894-5609 an.



Monatsspruch
APRIL
2022

Maria von Magdala kam zu den **Jüngern** und **verkündete** ihnen:
Ich habe den **Herrn** gesehen. Und sie berichtete, was er ihr **gesagt** hatte. «

JOHANNES 20,18



Protestantisches Pfarramt Hassel - Rohrbach

CVJM St. Ingbert

FÜR KINDER VON 8 BIS 12

Kinder-Zirkus-Tage Rohrbach ...

MIT CLOWN BENJI

CLOWNERIE, BALLONS, JONGLAGE & AKROBATIK

MIT SPIELEN, WORKSHOPS, IMBISS

UND MITMACH-SHOW

Samstag 2.04 und 9.04.
jeweils 10 Uhr bis 16 Uhr

Veranstaltungsort:
Gemeindehaus in Rohrbach
Blücherstr. 29, 66386 St. Ingbert

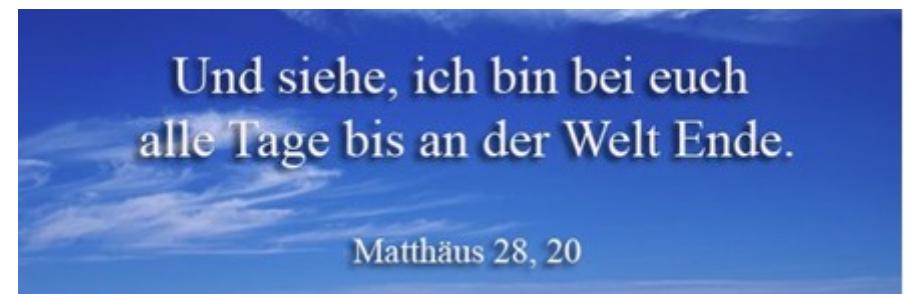
Infos und Anmeldung bei:
Lisa-Marie Berg
Lisa.berg@cvjm-pfalz.de

Gefördert von:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Im Rahmen des Aktionsprogramms
AUF!Paket der Aktionsebene Kinder, Jugend & Familie

deutsche kinder- und jugendstiftung

AUF!leben



Taufen

Taufen fanden im Berichtszeitraum keine statt.

Beerdigungen

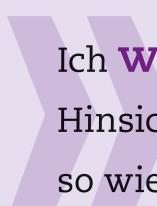
4 Gemeindeglieder mussten wir im Berichtszeitraum zu Grabe tragen.

Trauungen

Trauungen fanden im Berichtszeitraum keine statt.



Monatsspruch
MAI
2022

Ich **wünsche** dir in jeder Hinsicht **Wohlergehen** und Gesundheit, so wie es **deiner Seele** wohlergeht. 

3. JOHANNES 2

Neues aus der KITA Sonnenblume

Auch unsere Kita wurde von den steigenden Coronainfektionen getroffen. Zeitweise musste diese im Februar sogar schließen oder teils nur mit Notgruppen weiterlaufen. Auch jetzt ist die Situation noch angespannt.

Fasching fiel zwar für die Erwachsenen aus, aber für die Kinder der Kita wurde in der alten Schulturnhalle am fetten Donnerstag eine Faschingsparty veranstaltet. Die Kinder kamen alle kostümiert und tanzten zur Faschingsmusik. Es tat gut zu sehen, wieviel Freude die Kinder hatten. Natürlich wurde auch beim Feiern auf die Einhaltung der Coronaregeln der Kita geachtet.



Freitags wurde ein Faschingsumzug für die Kinder durchgeführt. Dazu wurde das Gelände um die Kirche mit Absperrband abgesperrt. Der Lindwurm lief dann bei Musik aus der mobilen Box und mit enthusiastischem „Alleh hopp“ der Kinder rund um die Kirche. Gutes Wetter, dazu Wurfmaterial, das von den Eltern gespendet wurde – hierfür ein herzliches DANKE! – bereitete den Kindern eine Riesengaudi und sogar eine Gardevorführung gab es in Zusammenarbeit mit Frau Vicentini zu sehen. Da brauchten die Kinder schon das Wochenende zum Ausruhen.



Zum Ausklang gab es am Faschingsdienstag ein gemeinsames Frühstück mit vielen Leckereien, die von den Eltern gespendet wurden. Das Team war überwältigt von den kreativen Ideen, ob Süßspeisen oder Deftiges. Vielen, vielen Dank den engagierten Eltern.

Nun wirft Ostern seine Schatten voraus und die Vorbereitungen zum Osterfest sind in vollem Gange.

5/

Neue Telefonnummer der Kita: **06894-387990**

Veranstaltungsort:
Begegnungsstätte in Hassel
Eisenbahnstr. 34, 66386 St. Ingbert

Infos und Anmeldung bei:
Lisa-Marie Berg
Lisa.berg@cvjm-pfalz.de

Gefördert von:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Aktionsprogramms
AUFPÄCK
Aktion für die Pflege im Kindergarten und Kindergarten

deutsche kinder- und jugendstiftung
AUF!leben

Friedensgebet

Seit Ausbruch des Krieges in der Ukraine fanden unsere Gottesdienste mit Pfrn. A. Pachel als Friedensgebete statt. An Aschermittwoch gab es auch ein öffentliches Friedensgebet auf dem Marktplatz in Hassel statt.



Foto: D. Wirth

Aktuelles aus dem Presbyterium

Da im März 2022 ein Großteil der Corona-bedingten Einschränkungen aufgehoben wurde, wollen wir den *Mittagstisch 60+* wieder aufnehmen. Dazu benötigen wir aber noch Helfer*innen – vorerst einmal im Monat – für die Vor- und Nachbereitungen für den *Mittagstisch 60+*. Wer sich gerne als Helfer beteiligen möchte, muss geimpft sein. Zum Kennenlernen und zur Besprechung der Abläufe findet ein Treffen am Mittwoch, dem 27.04.2022, um 15 Uhr, in der Begegnungsstätte statt. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarrbüro telefonisch unter 06894-5609 an oder per-mail an pfarramt.hassel.1@evkirchepfalz.de.

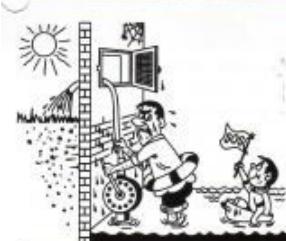
In diesem Jahr wird – vorausgesetzt, dass die Corona-Regeln nicht wieder verschärft werden – nach dem Auferstehungsgottesdienst am Oster-sonntag wieder ein Osterfrühstück stattfinden. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Die Küche in der Begegnungsstätte wird im Sommer 2022 komplett renoviert. Der entsprechende Beschluss wurde Anfang des Jahres gefasst. Die Kosten werden je zur Hälfte von der Kita Sonnenblume und der Kirchengemeinde getragen. Die Kirchengemeinde erhält dazu eine Spende des Bauvereins, der leider wegen zu geringer Mitgliederzahl aufgelöst werden wird.

Auch das Außengelände des Kirchengrundstücks soll wieder ansprechend hergerichtet werden, dazu werden derzeit Angebote eingeholt. Außerdem sollen die Bäume auf dem Gelände von einem Baumpfleger begutachtet und eventuelle Schäden beseitigt werden, damit wir für die nächsten Stürme vorbereitet sind.

/F

**Feuchte
Wände?
Nasse
Keller?**



ISOTAN

Bruchwiesenstraße 40
66280 Sulzbach
Telefon 0 68 97/56 83 93
Telefax 0 68 97/56 83 94
e-mail Isotan@t-online.de
www.Isotan.de

ISOTAN

BAUWERKSABDICHTUNGEN GmbH

**Wir haben
die Problemlösung!**

**Abdichtung von Mauerwerk
auch nachträglich von innen.**

Eines der größten Probleme an Häusern (Alt- und Neubauten) sowie sonstigen Bauwerken ist **Wasser bzw. Feuchtigkeit**. Feuchte Keller, Wassereinbrüche, Wandrisse sind Probleme, die Hausbesitzer, aber auch Architekten seit Jahren beschäftigen. Mit der Entwicklung und Verarbeitung von Isolier-, Abdichtungs- und Beschichtungsmaterialien ist es gelungen, diese Probleme **100% und dauerhaft zu beseitigen**. Wir sind ein Spezialunternehmen, das durch jahrelange Erfahrung diese Schwierigkeiten erfolgreich behebt.

**Bei Wasser- und
Feuchtigkeitsproblemen
sind wir Ihr Partner!**

- Fassaden- und Bauwerkssanierung
- Mauer- und Kellertrockenlegung
- Sanierung von Feuchtigkeitsschäden
- Nachträgliche Innen- und Außenabdichtung von Kellerwänden
- Injektionen zum Abdichten von Mauerwerksrissen
- Bodenbeschichtungen
- Malerarbeiten
- Stuck- und Verputzarbeiten
- Holzimprägnierung im Hochdruckverfahren

Mitglied im Deutschen Holz- und Bautenschutzverband

Kinderkirche in Rohrbach



Wir wollen gemeinsam mit euch feiern.

Am **3. April** und **8. Mai 2022** findet in Rohrbach wieder Kinderkirche statt. Wir freuen uns, Sie/ euch begrüßen zu können. Kinder ab null Jahren mit ihren Muttis, Vatis, Onkel, Tanten, Großeltern und Freunden! Thema am 3. April: Palmsonntag und am 8. Mai: Der weite Weg nach Emmaus.

Wir treffen uns **immer am 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr**.

**Familienkirche
an Ostern**

mit Gruppe KUNTERBUNT

17. April, 10.00 Uhr; Ev. Christuskirche Rohrbach

Im Anschluss sind alle Kinder zum Ostereiersuchen rund um die Kirche und auf der Wiese eingeladen! Wir freuen uns auf Euch!

**Evangelische Kirchengemeinde
Rohrbach, Tel. 06894-5609**



glauben, zweifeln, wandernd fragen

Ab sofort finden die Wanderungen immer am **zweiten Montag im Monat um 16:00 Uhr** statt. Treffpunkt, wie immer, am Brunnen auf dem Marktplatz. Bei schlechtem Wetter wandern wir zur Kirche in die Gebetsecke. **ACHTUNG: Im April fällt unsere Wanderung leider aus.**

S/

Bibelgesprächskreis

Unser ökumenischer Bibelgesprächskreis findet jeden ersten Montag im Monat um 19:30 Uhr statt. Immer an geraden Monaten treffen wir uns in der Begegnungsstätte in Hassel, an den ungeraden Monaten treffen wir uns im Jugendheim Rohrbach in der Jugendheimstraße. Wir freuen uns auf alle Bekannten und neue Gesichter in unserer Runde. **ACHTUNG: Im Mai verschiebt sich der Termin, bitte auf Abkündigung achten.**

S/



Bethel-Sammlung 2022

Am **30. April** führen wir unsere diesjährige Bethel-Sammlung durch. In Hassel erfolgt die Sammlung wie gewohnt als Straßensammlung, in Rohrbach, Oberwürzbach und Niederwürzbach als Bringsammlung. Die Sammelstellen sind folgende:

Niederwürzbach: an der evangelischen Kirche

Oberwürzbach: Friedhofstr. 16 (bei Fam. Schuhmacher)

Reichenbrunn: Würzbachstr. 74 (bei Fam. Quirin)

Rohrbach: Pestalozzistr. 31 (bei Fam. Wagner)

Bitte beachten Sie, dass die Säcke an den **Sammelstellen** in Nieder- und Oberwürzbach sowie in Reichenbrunn **um 11:30 Uhr abgeholt** werden.

S/

Weltgebetstag

„**Zukunftsplan: Hoffnung**“ heißt dieses Jahr das Thema, das von Frauen aus England, Wales und Nordirland zur Gottesdienstordnung aufgestellt wurde. Bilder und Beschreibungen brachten uns diese drei Länder näher.



Wir, ein Team aus 10 katholischen und evangelischen Frauen, planten und veranstalteten den Weltgebetstag gemeinsam, diesmal in der katholischen St Hubertus-Kirche, um große Abstände einhalten zu können.

Im Wechsel sprachen wir die Texte. Zunächst ging es um den alttestamentarischen Brief des Jeremia an sein Volk, das nach der Zerstörung von Jerusalem 597 v.Chr. nach Babylonien verschleppt wurde und nun zum Durchhalten aufgefordert wird. Es soll die Hoffnung nicht aufgeben. Gott wird als Schöpferkraft beschrieben.

Da Gott im biblischen Sinne weder Mann noch Frau ist, wird hier von „Gott, unsere Mutter und unser Vater“ gesprochen.

Als Symbol ist der Regenbogen zu sehen, der Himmel und Erde verbindet, dazu eine weiße Friedenstaube.

Obwohl die Gottesdienst-Planung lange vor dem Ukraine-Krieg stattfand, sind die Themen **Exil, Not, Hoffnung, Gemeinschaft, Regenbogen** erstaunlich aktuell.

Stellvertretend für viele Frauenschicksale, wie sie auch in diesen hoch zivilisierten Ländern Großbritanniens vorkommen, erzählen drei Frauen aus ihrem Leben von Armut, Missbrauch, Krankheit und Ausgrenzung, und wie sie dennoch Glaube und Hoffnung nicht verloren haben.

Die schönen Lieder begleiteten wir größtenteils mit Gitarre und Flöte, und die Gemeinde sang ganz tapfer mit, trotz Masken vorm Gesicht.

Der anschließende kurze, wegen der Hygienemaßnahmen stark eingeschränkte Imbiss mit Tee und Gebäck fand dennoch großen Zuspruch, und wir danken allen für die Spenden, die sozialen Projekten zufließen werden. HK

HK

Friedensgebet



Einen Tag nach Ausbruch des Ukraine-Kriegs haben wir uns in Niederwürzbach vor der Würzbachhalle zu einem ökumenischen Friedensgebet versammelt, um unsere Betroffenheit angesichts der schrecklichen Ereignisse in der Ukraine zum Ausdruck zu bringen.

Auch an den folgenden Tagen wurde bzw. wird das Friedensgebet jeweils um 18 Uhr weitergeführt, um wenigstens ein kleines Zeichen gegen den Krieg zu setzen.

AD